



Restnachlass Hedwig Koch

Signatur: hk/b1/062

DOI: 10.25646/10480

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Halle a/S. d. 22ten Jan.

Mein liebstes Hedchen!

Es war mir nicht eher möglich zu schreiben und auch jetzt finde ich nur für wenige Zeilen Zeit, um Dir die herzlichsten Grüße und Küsse zu senden und zu melden, daß es mir leidlich gut geht. Zwei bis drei Tage werde ich wohl noch hier bleiben müssen. Aber dann fliege ich zu Dir, mein liebstes bestes Hedchen. Wenn ich nicht so angestrengt beschäftigt wäre und gar nicht so recht zur Besinnung käme, würde ich es so lange ohne Dich nicht aushalten können. Willst Du mir nicht auch einen Gruß senden und mich wissen lassen, wie es Dir geht? Hoffentlich gut. Meine Adresse ist: Hotel Stadt Hamburg.

In treuer Liebe
Deiner Robert

Halle d. S. d. 22. Jan.

891/111

Mein beifolgendes Judeschen!

Besorgen mir nicht sehr möglich zu sprechen
 und mich jetzt finde ich nur für wenige
 Stunden Zeit, um die die folgenden Briefe
 und Briefe zu schreiben und zu erhalten, das
 ist mir beifolgend gut geht. Jeder hat die
 Tage worden ist wohl noch für blauen müssen.
 Aber diese fleige ist zu die, mein
 beifolgend beifolgend Judeschen. Warum ist
 nicht so ungeschicklich beifolgend mir und
 you nicht so auch zur besicherung können,
 würde ist ab so lange ohne die nicht aus,
 solchen können. Mitleid die mir

nicht weiß, wenn Groß vielleicht auch auf
Kaffee best. u. wie ab die Post? Goffard,
Lief gut. Mein Adress ist: Johann
Stadt Hamburg.

zu Ihrer Liebe

Von Robert

ing

land,

and

1

103

103

103